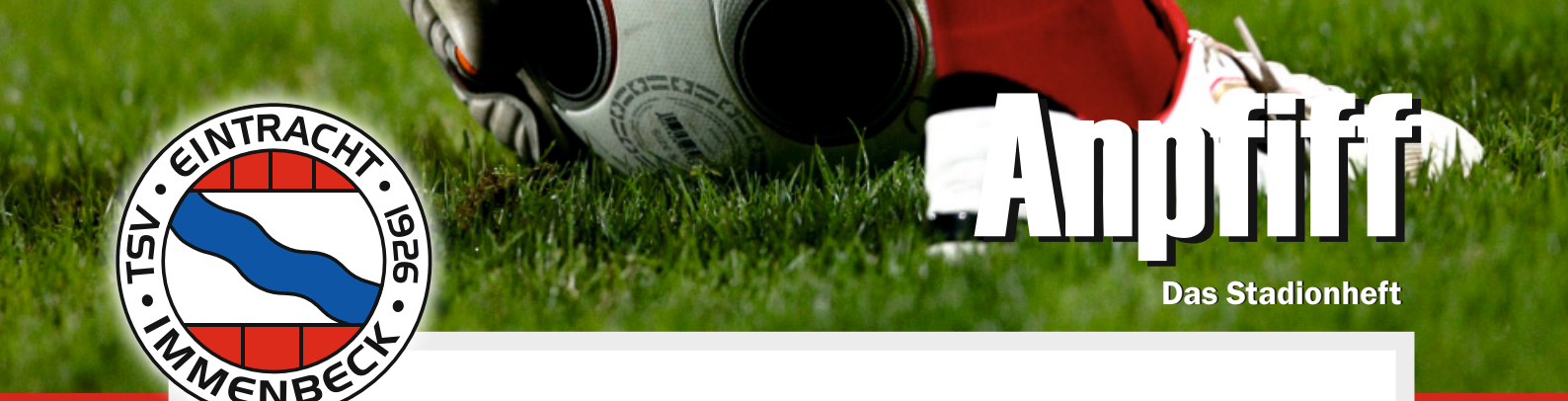


Anpfiff

Das Stadionheft

Bezirksliga Saison 2018 / 2019

So. 04.11.18, 14:00 Uhr

1. Herren

vs.

FC Mulsum/Kutenholz

Rasenplatz, Brune Naht

Infos unter www.fussball-tsv-immenbeck.de

Ihr Teamsportausrüster mit fairen Preisen

INTERSPORT® ROLFF

Hökerstraße 42 • 21682 Stade • Tel.: 0 41 41 / 4 44 43

Drosselstieg 77 (Marktkauf-Center) • 21682 Stade

www.intersport-rolff.de

Mulsum/Kutenholz gastiert an der Brune Naht

Es wartet eine brisante Situation in Immenbeck. Zu Gast ist mit dem FC Mulsum/Kutenholz ein Team, das ähnlich wie die Eintracht, in den vergangenen Jahren stets ums Überleben kämpfen musste. Mit viel Leidenschaft und Teamgeist sind die physisch starken und engagierten Spieler von der Geest immer zu Höchstleistungen in der Lage. Gleiches gilt für die Eintracht und nach tollem Saisonstart muss der TSV nun Richtung Winter wieder den Blick gen Keller richten. Die Luft wird dünner in der Bezirksliga Lüneburg IV.

Der FC kommt als Tabellenschlusslicht nach Immenbeck und muss für die schwere Mission Klassenerhalt dringend punkten. Dass die Mannschaft von Coach Robert Kneller zu Höchstleistungen im Stande ist, zeigte sie beim bislang einzigen Saisonsieg gegen die starke SG Stinstedt (1:0). Gegen die Nachbarn aus Bliedersdorf und Apensen gab es jeweils ein 2:2-Untenschieden. Alle weiteren Partien gingen verloren, zum Teil denkbar knapp und sehr bitter. Personell ist der FC in dieser Saison nicht auf Rosen gebettet. Mit Daniel Schult hat der Strippenzieher der vergangenen Jahre seine Schuhe an den Nagel gehängt und fehlt mit seiner Qualität natürlich. Dennoch verfügt die Mannschaft mit Martin Gerken, Sjard Steffens und Sturmtank Martens über viel Bezirksliga-Erfahrung. Der vielversprechende Niklas Gerken und Youngster Claas Meyer können ebenfalls für Furore sorgen. Der Abgang von Daniel Witt auf der Torwartposition wurde durch die Rückkehr von Deutschlands längster Vereinsikone, Nico Meyer, gleichwertig aufgefangen. In der ausgeglichenen unteren Tabellenhälfte kann man schnell ins Hintertreffen geraten. Mu/Ku hat aber noch reichlich Fußball zu spielen, bevor tabellarisch abgerechnet wird. Und abschreiben darf man die Truppe keineswegs.

Das Immenbecker Team war vergangene Woche nah dran an der Überraschung. Gegen den Primus aus Hedendorf entschied ein Sonntagsschuss in Minute 94 die Partie und ließ entsprechend enttäuschte Immenbecker zurück. Aber diese Niederlage ist verdaut und das Heimspiel gegen Mu/Ku steht auf der Agenda. Personell können Wiede und Lünsmann im Vergleich zu den Vorwochen zumindest ein wenig mehr nachjustieren. Optimal ist die Lage aber weiterhin nicht. Wichtig ist, dass die Eintracht nach vorne wieder mehr Torgefahr entwickelt und auch mal die erste Chance nutzt. Ansonsten gilt es mit viel Disziplin und Engagement aufzutreten. Vor heimischer Kulisse muss man sich gegen einen direkten Konkurrenten nicht verstecken. Dennoch ist die Mannschaft gewarnt. Mit nur einem Sieg aus den vergangenen sieben Spielen schmilzt das einst so komfortable Polster zunehmend. Vor der Winterpause müssen noch einige Punkte her. In den kommenden Wochen warten zudem noch die dicken Brocken Stinstedt und Estebrügge. Angepfiffen wird um 14:00 Uhr auf der Brune Naht. Um 12:00 Uhr ist unsere 2. Herren gegen den FC Oste/Oldendorf III im Einsatz. Die 3. Herren sind im Anschluss ab 16:00 Uhr gegen SG Dollern/Agathenburg dran. Für die Eintracht!

Foto: Meier

Die Partien gegen Mu/Ku sind stets eng und umkämpft.

Alle Spiele an diesem Wochenende auf der Brune Naht:

Freitag, 02.11.2018
19:30 Ü40 Herren II (3.Kreisklasse) vs. ASSG Hagen/Fredenbeck

Sonntag, 04.11.2018
12:00 2. Herren (1.Kreisklasse) vs. FC Oste/Oldendorf III
14:00 1. Herren (Bezirksliga) vs. FC Mulsum/Kutenholz
16:00 3. Herren (2.Kreisklasse) vs. SG Dollern/Agathenburg

Samstag, 03.11.2018
12:00 JFV C-Junioren (U14) vs. JSG Niederelbe
14:00 JFV B-Juniorinnen vs. TUS Tiste
16:00 JFV B-Junioren (U16) vs. VFL Güldenstern Stade III

Tabelle

		Spiele	Tore	Punkte
1.	VSV Hedendorf/Neukloster	12	42 : 7	31
2.	FC Eintracht Cuxhaven	12	31 : 16	28
3.	TSV Wiepenkathen	12	33 : 21	25
4.	Rot-Weiss Cuxhaven	12	29 : 21	22
5.	SG Stinstedt	12	33 : 15	20
6.	ASC Cranz-Estebrügge	12	31 : 31	19
7.	Grodener SV	12	26 : 25	18
8.	TSV Apensen	12	20 : 21	17
9.	TV Langen	12	23 : 22	15
10.	**TSV Eintracht Immenbeck**	**12**	**17 : 20**	**15**
11.	SV Drochtersen/Assel III	12	14 : 24	15
12.	MTV Bokel	12	12 : 35	12
13.	FC Oste/Oldendorf	12	15 : 19	11
14.	SV Bliedersdorf	12	21 : 34	11
15.	TSV Lamstedt	12	17 : 37	7
16.	FC Mulsum/Kutenholz	12	15 : 31	5

Letzter Spieltag

VSV Hedendorf/Neukloster	-	**TSV Eintracht Immenbeck**	**1 : 0**
FC Eintracht Cuxhaven	-	Grodener SV	3 : 2
TV Langen	-	TSV Lamstedt	0 : 0
SV Drochtersen/Assel III	-	Rot-Weiss Cuxhaven	1 : 1
SG Stinstedt	-	MTV Bokel	0 : 1
ASC Cranz-Estebrügge	-	TSV Wiepenkathen	3 : 3
FC Mulsum/Kutenholz	-	SV Bliedersdorf	2 : 2
TSV Apensen	-	FC Oste/Oldendorf	1 : 0

Aktueller Spieltag

03.11., 14.30	Grodener SV	-	TV Langen
04.11., 12.00	SV Drochtersen/Assel III	-	FC Eintracht Cuxhaven
04.11., 14.00	Rot-Weiss Cuxhaven	-	TSV Wiepenkathen
04.11., 14.00	TSV Lamstedt	-	TSV Apensen
04.11., 14.00	FC Oste/Oldendorf	-	VSV Hedendorf/Neukloster
04.11., 14.00	**TSV Eintracht Immenbeck**	**-**	**FC Mulsum/Kutenholz**
04.11., 14.00	SV Bliedersdorf	-	SG Stinstedt
04.11., 14.00	MTV Bokel	-	ASC Cranz-Estebrügge

Nächster Spieltag

09.11., 19.00	Rot-Weiss Cuxhaven	-	FC Eintracht Cuxhaven
10.11., 17.00	FC Mulsum/Kutenholz	-	FC Oste/Oldendorf
11.11., 14.00	TSV Wiepenkathen	-	MTV Bokel
11.11., 14.00	ASC Cranz-Estebrügge	-	SV Bliedersdorf
11.11., 14.00	**SG Stinstedt**	**-**	**TSV Eintracht Immenbeck**
11.11., 14.00	VSV Hedendorf/Neukloster	-	TSV Lamstedt
11.11., 14.00	TSV Apensen	-	Grodener SV
11.11., 14.00	TV Langen	-	SV Drochtersen/Assel III

Name:

Philipp „Fiete“ Raschke

Position:

Spielmacher, Influencer, Schlingel

Foto: Meier

Eintracht TEAM-FACTS

Technisch und in jeglicher Hinsicht beschlagen. Nicht nur nach 7-11 Bier mit faszinierendem Blickfeld gesegnet. Und auf dem Platz bis zum letzten Rest an Kraft im Einsatz. Attribute, die in einem Atemzug mit Immenbecks Philipp Raschke fallen müssen. Als das Orts-Urgestein, das mit Brunnenwasser von der Brune Naht zum Vereinsjuwel getauft wurde, im vergangenen Sommer zu seinem Heimatverein zurückkehrte, gab es kein Halten mehr.

Ein Ruck geht durch den Eilendorfer Moorweg, der verlorene Sohn ist zurück: Im vergangenen Jahr steuerte der damals noch A-Jugendliche bereits brutale neun Tore und sieben Vorlagen bei. In dieser Spielzeit verbrachte der 19-Jährige noch einige romantische Momente im zweisamen Urlaub mit seiner Kniescheibe. Mittlerweile ist die Verletzung auskuriert und die erste Hütte ist in Langen bereits gefallen. „Fiete“, wie er in Immenbeck liebevoll und in Düsseldorf ängstlich flüsternd genannt wird, lebt den Verein und das kleine Dorf wie kaum ein anderer. Dazu kommen die außerordentlichen spielerischen Fähigkeiten, die der Eintracht seit 2017 wahnsinnig gut zu Gesicht stehen. Weitermachen, Raschke!

1. Heimspiel oder Auswärtsspiel?
Heimspiel – es sei denn wir fahren zu Auswärtsspielen mit dem Bus. Das hat auch immer seinen Reiz …

2. FIFA oder PES?
FIFA!

3. Mettbrötchen oder Obstsalat?
Mettbrötchen, aber selbstverständlich nicht ohne Zwiebeln!

4. Rasenplatz oder Kunstrasen?
Rasenplatz – Dreckiger und geiler für Grätschen.

5. Notbremse oder Gegentor?
Notbremse – Wir tun alles für die Fairness-Tabelle.

Die Eintracht in drei Worten:
Familie, Stimmung, Wild

Kader 1. Herren - FC Mulsum / Kutenholz

Mittelfeld

16	Dubbels, Michael (26)	9	3	3	1	-	-
7	Gerken, Martin (28)	10	-	1	3	-	-
10	Gerken, Niklas (19)	12	2	2	3	-	-
17	Heins, Alexander (23)	3	1	-	1	-	-
19	Heitmann, Kjell	5	-	1	1	-	-
	Mehrkens, Maurice	1	-	-	-	-	-
18	Müller, Claas (18)	4	-	-	-	-	-
12	Sabban, Gian-Luca (23)	11	-	1	2	-	-
2	Seidel, Niklas (27)	10	-	-	1	-	-

Angriff

	Henn, Stefan	2	-	-	-	-	-
9	Martens, Jannik (26)	11	2	1	-	-	-
8	Schmidt, Sean-Patrick (21)	5	-	-	-	-	-
14	Willenbockel, Jonas (23)	10	3	1	2	-	-

Torwart

41	Meyer, Hendrik (21)	-	-	-	-	-	-
1	Meyer, Nico (27)	12	-	-	2	-	-
	Pape, Torsten (27)	-	-	-	-	-	-

Abwehr

6	Bednarz, Marvin (27)	9	2	1	1	-	-
15	Gerken, Johannes (23)	7	2	-	-	-	-
13	Höft, Jörn (24)	2	-	-	1	-	-
4	Meyer, Adriano (21)	7	-	-	-	-	-
11	Richter, Hendrik (27)	11	-	1	3	-	-
23	Saare, Timo (18)	5	-	-	-	-	-
3	Schliecker, Jens (29)	6	-	1	1	-	-
5	Steffens, Sjard (26)	11	-	-	1	-	-

Trainerstab

- Kneller, Robert - Trainer
- Rochel, Christopher - Co-Trainer
- Höck, Thomas (47) - Torwart-Trainer
- Zimmering, Christian - Betreuer
- Holst, Erhard - Konditionstrainer

Einsätze · Tore · Vorlagen · Gelbe Karte · Gelb-rote Karte · Rote Karte

Kader 1. Herren - TSV Eintracht Immenbeck

Mittelfeld

21	Ahmad, Nejerwan (23)	1	-	-	-	-	-
20	Arndt, Luca (18)	10	-	-	3	-	-
9	Böttcher, Ray (25)	6	-	-	1	-	-
16	Kröppelin, Philip (30)	8	-	1	2	2	-
8	Lohmann, Maik (26)	10	-	2	-	-	-
6	Mernik, Marco (22)	8	-	-	4	-	-
4	Papf, Bastian (17)	9	-	1	-	-	-
23	Poppe, Mirco (24)	4	-	1	2	-	-
10	Raschke, Philipp (19)	7	1	-	1	-	-

Angriff

11	Kock, Jonas (25)	10	5	4	4	-	-
22	Müsing, Till (21)	8	5	-	-	-	-
13	Usko, Robert (26)	7	-	1	-	-	-

Torwart

1	Bente, Florian (21)	9	-	-	-	-	-
1	Meier, Niclas (28)	2	-	-	-	-	-

Abwehr

2	Blendermann, Jöran (28)	9	-	1	1	-	-
15	Marbes, Marcel (25)	6	1	-	1	-	-
14	Müller, Lennart (24)	9	1	-	2	-	-
5	Müsing, Eric (24)	1	-	-	-	-	-
7	Schmidt, Marvin (27)	12	-	3	2	-	-
12	Schöngraf, Kevin (24)	11	1	1	-	-	-
3	Schulz, Kevin (27)	11	3	1	4	-	-
	Youssef, Milad (28)	-	-	-	-	-	-

Trainerstab

- Wiede, Volker (57) - Trainer
- Lünsmann, Dirk (44) - Co-Trainer
- Cohrs, Matthias (52) - Betreuer
- Danzscher, Andreas (60) - Betreuer
- Gehrke, Markus (33) - Betreuer
- Böttcher, Roy - Teammanager
- Rump, Michael (45) - sportlicher Leiter

Einsätze · Tore · Vorlagen · Gelbe Karte · Gelb-rote Karte · Rote Karte

Bitterer Verlauf – Derby wird in der Nachspielzeit entschieden

HEDENDORF. Klare Vorzeichen beim fünften Aufeinandertreffen der VSV Hedendorf-Neukloster und der Eintracht aus Immenbeck in der Bezirksliga. An der Feldstraße sind die Hausherren als Tabellenführer der klare Favorit und können personell aus dem Vollen schöpfen. Auf Immenbecker Seite sieht nach der Derbypleite gegen Apensen ganz anders aus. Verletzungen und Termine lassen den Kader auf 13 Mann schrumpfen. An dieser Stelle bereits das Dankeschön an Timo Dietrich und Daniel Endruhn aus unserer 2. Herren.

Die Eintracht zieht mit fünf Abwehrspielern und drei Sechsern eine stolze Mauer vor dem eigenen Strafraum hoch. Matchplan: Diszipliniertes Verschieben und Granulat fressen. Schmidt feuert in der ersten Minute einen Befreiungsschlag in die Spitze. Alleinunterhalter Kock setzt sich stark gegen Blohm und von Loh durch und visiert die rechte Ecke an. Schlussmann Menzel ist beim ersten Anklopfen der Eintracht hellwach (1.). In der Folge lassen die schwarz-weiß gekleideten Gastgeber den Ball laufen, finden aber kaum Lücken im Immenbecker Verbund. Erste Alarmglocken schrillen, nachdem der lange von Loh eine Weser-Ecke knapp vorbeiköpft (9.). Die erste Chance aus dem Spiel vergibt der agile Sonnabend aus halblinker Position (20.). Die Eintracht steht sicher und glänzt durch aggressive Zweikampfführung. Auch die gewünschten Nadelstiche gibt es immer wieder zu sehen. Nild Holgersson Double Luca Momme Arndt zeigt sich gleich zwei Mal gefährlich im gegnerischen Strafraum. Raschke spielt von links scharf in die Mitte und die VSV-Abwehrmannen sind sich uneins. Arndt ist aus fünf Metern in zentraler Position zu überrascht und kann den Ball nicht kontrollieren (27.). Noch knapper ist es wenig später. Büffel Mernik, heute mit Maik Lohmann als „breiteste Flügelzange der Welt“ unterwegs, schleudert einen Einwurf vor den VSV-Kasten. Kock wurschtelt gegen von Loh und Blohm. Das Leder trullert durch und der witternde Arndt zielt zu hoch (38.). Weitere Offensivhighlights gibt es in Durchgang eins nicht zu verzeichnen.

Durchgang zwei startet mit der erwarteten Tempo-verschärfung der Pandakicker. Maschmann ist seit Minute 31 für Weser im Spiel, die Hausherren agieren nun aus einer Dreierkette. Zur Pause kommt noch der spielstarke Mercan für Sonnabend. Den ersten Warnschuss donnert der nun deutlich aktivere Arlt in den Ballfangzaun (48.). Arndt und Kröger erwirtschaften sich im Zentrum nach wiederholtem Gehacke die ersten Karten. Während für den Immenbecker aus Sicherheitsgründen wenig später Schluss ist (Ab 59. Nejerwan Ahmad), geht es für Kröger noch weiter (Ab 73. Scheppeit). Ab Mitte der zweiten Hälfte beginnt die Immenbecker Hintermannschaft dann erstmals wirklich zu Schwimmen. Schröder scheitert mit seinem ersten Abschluss der Partie (55.). Dann ist es Mercan, das nach Loch in der Abwehr blank steht und das Leder nicht an Bente vorbeispitzeln kann (61.). Nach Schröders Antritt wird es gleich zwei Mal brandgefährlich. Zunächst bugsiert Schöngraf das Leder aufs eigene Tor, Bente rettet per Fußabwehr (65.). Kurz darauf muss Lohmann das Risiko vor dem einschussbereiten Arlt nehmen und grätscht den Ball gekonnt an die eigene Torlatte (67.). TSV-Keeper Bente langt bei Arlts Abschluss ins lange dann beherzter zu, als Blendermann beim jährlichen Grünkohlessen und lenkt das Geschoss nach links ab (69.). Für ein wenig Entlastung sorgen weiterhin die fleißigen Immenbecker Raschke und Kock. Eine Zuckerflanke von Kock wird vom eingelaufenen, ebenfalls sehr engagierten Lennart Müller knapp verfehlt (72.). Als letzte Patrone stopft VSV-Coach Steffens nun noch den bulligen Torjäger Scheppeit ins Magazin. Immenbeck muss auf Blendermann verzichten, der nach schweren Krämpfen nicht zurückkommen kann. Der Immenbecker wird von seinen Mitspielern zärtlich wie ein frisches Soufflé am Spielfeldrand drapiert. Timo Dietrich rutscht vor die Abwehr, Müller in die Dreierkette (77.). Immenbeck ist nun offensichtlich auch körperlich am Limit, legt aber weiterhin eine fantastische Leidenschaft in allen Mannschaftsteilen an den Tag. Die dramatischen Schlussminuten brechen an. Und plötzlich ist der Lucky Punch zum Greifen nah. Langer Abschlag Bente, Kock setzt gegen Blohm im VSV-Strafraum nach und luchst ihm das Leder vom Spann. Aus knappen vier Metern reicht es noch zum Abschluss mit der Picke. Menzel steht gut und pariert mit der Brust, das wäre es gewesen (87.). Für den ausgepumpten Kock ist dann Schluss und Endruhn kommt in die Partie (89.). An der Feldstraße ist die reguläre Spielzeit nun abgelaufen und es riecht nach Unentschieden, Glühwein und Pils. Dann schlägt der eiserne Hammer des Spitzenteams doch noch zu. Die angezeigten drei Minuten sind bereits abgelaufen. Ein letzter verzweifelter VSV-Einwurf kommt zu Scheppeit, der auf Schröder ablegt. Der bis dahin glücklose Top-Scorer hat sich sämtliches Glück aufgespart. Sein Schuss sieht erst abgerutscht aus, tunnelt einen Immenbecker und dreht sich dann flach vom abtauchenden Bente weg neben den Pfosten, auf der Innenseite (90. +4). Der Jubel an der Feldstraße fällt entsprechend ausgelassen aus, der zuvor verwarnte Torschütze bekommt für das Trikolüften noch einen Platzverweis (gelb-rot), was beim sich nun anbahnenden Derbysieg herzlich egal darstellt. Die Eintracht darf nur noch anstoßen. Abpfiff.

Fazit: Ein wahnsinnig bitterer Verlauf für die Eintracht, die sich nach tollem Einsatz und eigenen Chancen durchaus einen Punkt verdient gehabt hätte. Die Gastgeber legen in Durchgang zwei merklich zu und kommen zu guten Gelegenheiten. Gegen die tiefe Immenbecker Ausrichtung sah es aber lange nach einem ideenlosen 0:0 aus. Als eiskalte Spitzenmannschaft nutzt der VSV die denkbar letzte Sekunde und entscheidet ein stimmungsvolles Spiel. Glückwunsch an den souveränen Spitzenreiter!

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:

Aus Nähe wächst Vertrauen
Sparkasse Harburg-Buxtehude

TORBEN RÖHRICHT
Business Photography

heik spedition
GUT AUF GANZER LINIE

Rainer Baumann
STRASSEN- UND TIEFBAU
BUXTEHUDE

INTERSPORT® Rolff

Dienstleistungen ReBux
www.reBux.de

EBERSTEIN

Lühmann
Stahl- und Maschinenbau

GLOBAL FRUIT POINT
A Passion for Fruit

ELMERS METALLBAU
MEISTERBETRIEB

STADTWERKE BUXTEHUDE

OMNIBUSBETRIEB Wimmer

Harald Helmke
Dachdeckermeister

GROTE Immobilien.de

marketing teamwork

RISCHKAU
Unternehmensgruppe

SK SYNTHOPOL-CHEMIE

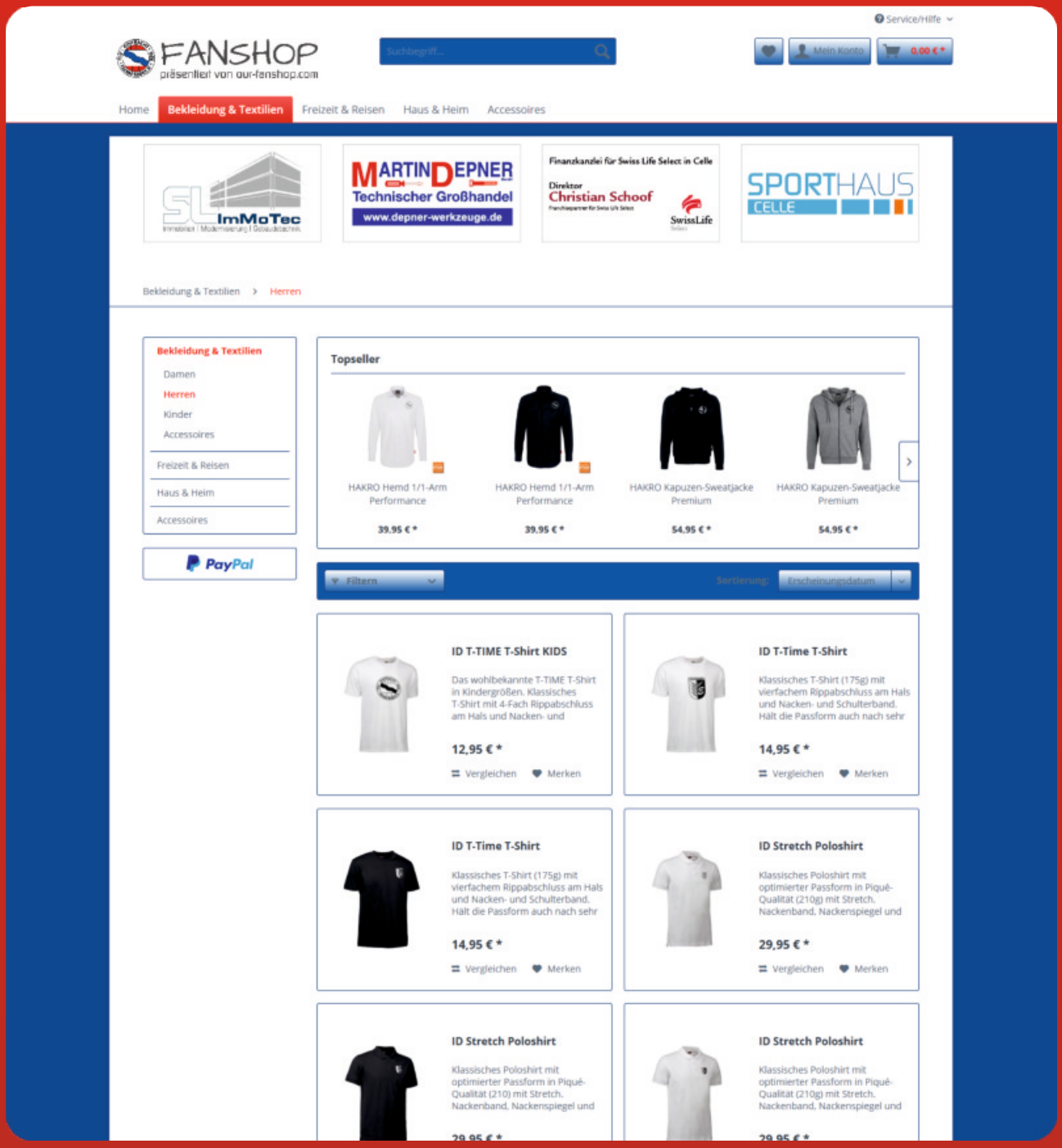
J.P. SIMONSEN
MALEREIBETRIEB

Sie möchten uns auch unterstützen?

Rufen Sie gerne an, wir freuen uns. Michael Rump - Tel. 04161 - 83 702

ONLINE-SHOP!!!

www.our-fanshop.com/tsv-eintracht-immenbeck



...alles von deinem Lieblingsverein!

Kontakt:
Michael Rump
Alter Postweg 69, 21614 Buxtehude
Telefon: 0 41 61 - 83 702
E-Mail: Michael.Rump@fussball-tsv-immenbeck.de